

Antrag auf Unterstützungsgeld für studierende Väter an der MHH im Rahmen des Forschungsprojektes „Väterförderung an der MHH“

Nur für an der Medizinischen Hochschule Hannover eingeschriebene Studenten, die in der Zeit vom 01.01.2021 – 31.12.2021 Vater geworden sind und ihr/e Kind/er aktiv betreuen.

Bitte das ausgefüllte und unterschriebene Original senden an:

Nadine Nelle, Gleichstellungsbeauftragte
OE 0013
Carl-Neuberg-Straße 1
30625 Hannover

Anfragen zur Antragstellung oder zum Projekt an E-Mail: vaeterfoerderung@mh-hannover.de

1. Persönliche Angaben zum Antragsteller

Name:
Vorname:
Geburtsdatum:
E-Mail:
Telefon:

2. Nachweise

Studienfach: _____ Bitte fügen Sie als Nachweis Ihre Immatrikulationsbescheinigungen für den entsprechenden Zeitraum 2021/2022 in Kopie bei.
Geburtsstermin Ihres durch Sie aktiv betreuten Kindes, für das Unterstützungsgeld beantragt wird Datum: _____ Bitte fügen Sie dem Antrag eine Kopie der Geburtsurkunde Ihres Kindes bei und legen Sie uns bitte die Urkunde im Original zur Kontrolle vor.
Urlaubssemester: _____ Bitte fügen Sie den Nachweis des Urlaubsemesters in Kopie für den entsprechenden Zeitraum bei.

3. Zustimmung des Antragstellers zu einer im Anschluss der Förderung stattfindenden Befragung

Das Unterstützungsgeld für studierende Väter an der MHH wird bis zum 31.08.2022 aus Mitteln des Forschungsprojektes „Väterförderung an der MHH“ finanziert. Ab dem 01.10.2022 findet eine Evaluation der Fördermaßnahme statt. Aufgrund dessen erkläre ich mich als teilnehmender Vater bereit, an einer im Anschluss der Förderung stattfindenden Befragung teilzunehmen.

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller

4. Weitere Angaben zum Antragsteller

Bildungsinländer: Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	
Wenn Bildungsausländer, aus welchem Land: _____		
Familienstand: verheiratet <input type="checkbox"/>	in Partnerschaft lebend <input type="checkbox"/>	alleinstehend <input type="checkbox"/>
Kinder _____ (Anzahl)		
Geburtsdaten (aktuelle Geburt zuerst): _____ _____		
Pflegeverantwortung Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	
BAföG-Bezug: Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	

5. Es wird Unterstützungsgeld für studierende Väter in Höhe von bis zu 500 Euro beantragt.

Die gleichstellungsfördernden und familienunterstützenden finanziellen Mittel sollen für Maßnahmen verausgabt werden, die der Vereinbarkeit von Studium, Karriere und Familie dienen. Beispielhafte Maßnahmen, für die Unterstützungsgeld für studierende Väter verausgabt werden können, sind:

- Anschaffung von Literatur zu Vereinbarkeitsthemen, Wickelmöglichkeiten
- Kinderbetreuung durch einen privaten Babysitter (gegen Vorlage von Rechnung und Quittung) zur Prüfungs- und Klausurvorbereitung
- Workshops/Kurse/ Einzel- oder Paar-Coachings zu Themen der Vereinbarkeit von Studium und Familie: z.B. „Mental Load & Kommunikation für Paare“, „Mein/Unser Vereinbarkeitsmodell“, „Zeitmanagement“, „Stressmanagement“, „Karriereplanung“, „Planung von Elternzeit und Wiedereinstieg“, „Lebensplanung“, „Kommunikation in Familie & Beruf“, „Väter & Vereinbarkeit“, „Life-Balance“, „Erste Hilfe am Kind“, „Rollenbilder“

Geplante Maßnahmen:	Kosten in €:	Zeitplan:

Antragstellung:

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller

Datenschutzverarbeitung:

- Der Antragsteller ist mit der elektronischen, anonymisierten Datenerfassung zu Forschungszwecken einverstanden.

Ich willige in die Verarbeitung der angegebenen personenbezogenen Daten ein.

Ergänzende Informationen zur DSGVO

Die Erfassung der obigen Sie und Ihr_e Kind_er betreffenden personenbezogenen Daten dient dem Zweck der Beantragung des Unterstützungsgeldes für studierende Väter. Ohne die entsprechenden Angaben kann die Vergabe von Unterstützungsgeld nicht erfolgen. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten sind Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.

Für die entsprechende Bearbeitung der Daten sind verantwortlich:

Leitung des Familienservice der MHH:

Nadine Nelle

Koordinatorin Projekt VÄFÖ:

Andrea Klingebiel

Zugang zu den personenbezogenen Daten haben die Leitung sowie die Koordinatorin Projekt VÄFÖ der MHH.

Sie haben das Recht auf Auskunft über die Sie betreffenden gespeicherten personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO). Wenn Sie feststellen, dass unrichtige personenbezogene Daten zu Ihrer Person bzw. zu Ihrem Kind bzw. Ihren Kindern verarbeitet werden, können Sie Berichtigung verlangen (Art. 16 DSGVO). Sie haben das Recht, die Löschung der personenbezogenen Daten zu verlangen, wenn bestimmte Löschründe vorliegen. Dies ist beispielsweise der Fall, wenn die personenbezogenen Daten zu dem Zweck, zu dem sie ursprünglich erhoben oder verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig sind (Art. 17 DSGVO). Des Weiteren haben Sie das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung der personenbezogenen Daten (Art. 18 DSGVO), auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO) und ein allgemeines Widerspruchsrecht (Art. 21 DSGVO).

Datenverantwortliche ist Frau Nadine Nelle, OE 0013, Gleichstellungsbüro, Carl-Neuberg-Straße 1, 30625 Hannover, Tel.: +49 511 532-6501, E-Mail: Gleichstellung@mh-hannover.de

Haben Sie Fragen oder sind Sie der Ansicht, dass die Verarbeitung der Sie oder Ihr Kind bzw. Ihre Kinder betreffenden personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt, haben Sie die Möglichkeit, sich an die Datenschutzbeauftragte der MHH zu wenden:

Datenschutzbeauftragte der MHH, OE 0007, Carl-Neuberg-Straße 1, 30625 Hannover.

Sie haben das Recht, sich bei der Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie oder ihr Kind betreffenden personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt. Die Anschrift der für die MHH zuständigen Aufsichtsbehörde lautet:

Die Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen, Prinzenstraße 5, 30159 Hannover.

Die obenstehenden Hinweise habe ich zur Kenntnis genommen.

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller